



In Frankreich wird sich der Alltag der Autofahrer im Jahr 2022 ändern. Es werden mehrere Maßnahmen umgesetzt.

Ökologischer Malus, Gewichtssteuer für Fahrzeuge, Erhöhung der Mautgebühren... Mehrere neue Maßnahmen erwarten die Autofahrer im Jahr 2022. Die Boni, insbesondere für den Kauf von Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeugen, werden allerdings auch beibehalten.

In diesem Jahr steigt der „ökologische Malus“ und kann einen Autofahrer, der ein umweltschädliches Modell gekauft hat, bis zu 40.000 Euro Strafsteuer kosten. Diese Maßnahme betrifft insbesondere Geländewagen und Sportwagen. Der ökologische Malus wird ab einem CO₂-Ausstoß von 128 g pro Kilometer ausgelöst. Zum Beispiel wird der Kauf eines Dacia Duster mit Benzinmotor mit 330 Euro berechnet, was einer Erhöhung der Steuer um 100 Euro entspricht.

Im Jahr 2023 wird der ökologische Malus erneut erhöht und soll dann bis zu 50.000 Euro betragen.

Eine gewichtsabhängige Kfz-Steuer betrifft in diesem Jahr zunächst nur Fahrzeuge mit einem Gewicht von mehr als 1,8 Tonnen, wobei für jedes zusätzliche Kilogramm 10 Euro fällig werden. Diese neue Besteuerung gilt jedoch nicht für Plug-in-Hybrid- und Elektroautos. Für Familien mit mehr als drei Kindern ist ebenfalls ein Abschlag vorgesehen.

Lesen Sie auch: Klima: Regierung will Klima-Malus für SUVs über 1800 Kilogramm einführen

Erhöhung der Mautgebühren

Am Freitag, 3. Dezember, bestätigte das Verkehrsministerium eine Erhöhung der Mautgebühren für Autobahnen im Jahr 2022 um durchschnittlich 2% auf dem gesamten gebührenpflichtigen nationalen Autobahnnetz.

Die Boni

Käufer von Elektrofahrzeugen erhalten weiterhin einen Bonus in Höhe von 6.000 Euro. Eigentlich sollte er im Juli auf 5.000 Euro gesenkt werden, doch die Frist wurde verschoben. Eine gute Nachricht auch für Käufer von Plug-in-Hybridfahrzeugen, für die weiterhin einen Zuschuss von 1.000 erhalten. Dieser soll jedoch im nächsten Sommer abgeschafft werden.

Die Versicherungsprämien werden 2022 voraussichtlich nicht steigen. **Ausserdem soll der Einbau eines Geschwindigkeitsbegrenzers in neue Modelle ab diesem Jahr Pflicht werden.**



Was sich für Autofahrer 2022 in Frankreich ändern wird

Lesen Sie auch: Verkehrssicherheit: Ab Juli 2022 müssen alle Neufahrzeuge einen Geschwindigkeitsbegrenzer haben